

I. ALLGEMEINES ZUM BETEILIGUNGSBERICHT 2016

Der von der Abteilung Finanzen erstellte Beteiligungsbericht 2016 gibt wiederum einen Gesamtüberblick über die direkten Kapitalbeteiligungen des Landes Tirol. In weiterer Folge werden alle Unternehmen, an denen das Land Tirol mit oder über 12,50 % beteiligt ist, einzeln mit den wichtigsten Unternehmensdaten (Gesellschaftsbezeichnung, Sitz der Gesellschaft, Firmenbuchnummer, Unternehmensgegenstand und Zweck der Gesellschaft, Stamm- bzw. Grundkapital, Gesellschafter/Aktionäre mit Beteiligungen an der Gesellschaft, Prüfungsgesellschaft und Anzahl der Dienstnehmer) aufgelistet.

Im Sinne einer umfassenden Information werden die Bilanz sowie die Gewinn- und Verlustrechnung samt Eigenkapitalquote, das Investitionsvolumen, sowie die Art der Betriebs- und Investitionsfinanzierung im Berichtsjahr veröffentlicht. Ein Vergleich der Unternehmensdaten der letzten vier Jahre wird dazu auch graphisch dargestellt.

Zudem werden strategische Überlegungen und Finanzierung sowie Ereignisse aus dem Berichtsjahr, wie auch zukünftige Entwicklungen dargelegt.

Ebenso enthalten sind die per November 2016 tätigen Personen in Geschäftsführung bzw. Vorstand sowie in den Aufsichtsräten oder gleichwertigen Aufsichtsorganen, soweit ein solches installiert ist.

Die Beteiligungen des Landes Tirol an der Innsbrucker Verkehrsbetriebe und Stubaitalbahn GmbH, ELGA - Elektronischer Gesundheitsakt GmbH, der Nationalen Anti-Doping Agentur GmbH und der Venet Bergbahnen AG werden aufgrund der geringen Beteiligungshöhe nicht dargestellt.

II. ÄNDERUNGEN IM BETEILIGUNGSPORTFOLIO 2016

Das Land Tirol hat 10,238% ihrer Anteile an der UMIT - Private Universität für Gesundheitswissenschaften, Medizinische Informatik & Technik GmbH an die Leopold-Franzens-Universität abgegeben, die sich nunmehr mit € 16.000,- am Stammkapital beteiligt.

Die Anteile an der Innsbrucker Festwochen der Alten Musik GmbH wurden von den Gesellschaftern an die Tiroler Landestheater und Orchester GmbH abgetreten, die diese Gesellschaft nunmehr als ein im Alleineigentum stehendes Tochterunternehmen führt.

Des Weiteren hat sich das Land Tirol mit 35.000,- an der Gründung der INNOS GmbH - Gesellschaft für Innovation und nachhaltige Entwicklung Osttirol beteiligt. Diese Beteiligung scheint folglich im nächsten Berichtsjahr auf.

Darüber hinaus haben sich im Beteiligungsportfolio des Landes keine Veränderungen ergeben.